



Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Institut für Informatiksysteme  
9020 Klagenfurt

Klagenfurt, im März 2007

Sehr geehrte Schulleiterin, sehr geehrter Schulleiter!

Seit mehr als zwanzig Jahren prägen Computer den Alltag an den allgemein bildenden höheren Schulen Österreichs in unterschiedlicher Weise. Auch Ihre Schule hat sich nicht zuletzt durch den Einsatz von Informationstechnologie mit dem Bezugsfach Informatik schulautonom weiterentwickelt.

Mit dieser, in Form eines Online-Fragebogens durchgeführten, bundesweiten Vergleichsstudie mit über 30.000 Probandinnen und Probanden soll die derzeit durch autonome Entwicklungen unübersichtliche gewordene Situation der IT bzw. Informatik an allen österreichischen Gymnasien aus verschiedenen Perspektiven im Rahmen einer Dissertation beleuchtet werden.

Sie können die Untersuchung „**Zur Theorie, Praxis und Pragmatik informatischer Bildung an den AHS Österreichs**“ durch die Bereitstellung wertvoller Daten entscheidend fördern. Zum einen bildet die Sicht der Schulleitung und (System)Administration ein wertvolles Element der zu erhebenden Datenbasis. Zum anderen ersuchen wir Sie, dieses Bildungsforschungs-Projekt an Ihrer Schule zu kommunizieren, indem Sie die Begleitschreiben und Zugangscodes an alle Informatik unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer Ihrer Schule und Klassenvorstände der 6. Klassen (10. Jgst.) weiterleiten und sie zur Teilnahme ermuntern.

Wir versichern Ihnen, die Erhebung mit wissenschaftlicher Sorgfalt durchzuführen und im Sinne des Datenschutzes vorzugehen. Daten werden nur anonymisiert ausgewertet und kumuliert veröffentlicht.

Uns ist der Aufwand bewusst, den jeder beantwortete Fragebogen bedeutet, wir sind aber überzeugt, dass Sie an den Ergebnissen dieser Studie ebenso interessiert sind wie wir. Dadurch, dass alle Gymnasien Österreichs beforcht werden und somit eine hohe Repräsentativität erwartet werden darf, wird es Ihnen möglich sein, abgesehen von vielen anderen Implikationen auf die informatische (Aus)Bildung an den AHS, ihre Schule im bundes- und landesweiten Schnitt einordnen zu können. Damit werden Sie und Ihre Schule zu unmittelbar Beteiligten und Nutznießern dieser Vergleichsstudie und können daraus möglicherweise einen programmatischen Diskurs sowie Schulentwicklungsmaßnahmen im IT-Bereich ableiten.

Wir ersuchen Sie höflich,

- a) dafür zu sorgen, dass jede heuer an Ihrer Schule Informatik unterrichtende Lehrkraft anonym eine Zugangskennung auswählt und den Lehrerfragebogen (in der Schule oder zu Hause) ausfüllt,
- b) zusätzlich jenen Informatiklehrkräften, die heuer in den 5. Klassen (9. Jgst) Informatik unterrichten, die Zugangscodes für die SchülerInnen (TAN-Listen) zukommen zu lassen und den SchülerInnen die Gelegenheit zu geben, die Fragebögen in einer Informatikstunde auszufüllen,
- c) alle Klassenvorstände der 6. Klassen (10. Jgst.) zu bitten, in ihren Klassen die entsprechenden Zugangscodes den jeweils ersten 10 Schülerinnen und Schülern im Alphabet auszuteilen, und alle ProbandInnen dieser Stichprobe zu ermuntern, die Fragebögen sorgfältig auszufüllen.

Abschließend ersuchen wir Sie, auf der Website

<http://ahs.schulinformatik.at>

den für Sie und ihre Schule bestimmten **Schulleitungs-Fragebogen** nach vorheriger Koordination mit Ihrer/m Administrator/in sowie Systemadministrator/in bzw. IT-Kustoden/in zu beantworten.

Ihr Zugangscode für den Schulleiterfragebogen ist:

Mit großem Dank für Ihre Unterstützung verbleiben,

Prof. Mag. Peter Micheuz  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Univ. Prof. DI Dr. Roland Mittermeir  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt